



Datum: _____

Hinweise für die Klausurteilnehmer

- Die Klausur besteht aus zwei Teilen:
Teil A enthält i. d. R. **programmierte Aufgaben**, die Sie bitte direkt auf dem Aufgabenblatt beantworten.
Teil B enthält i. d. R. **Fragen mit freier Beantwortung**, die Sie bitte auf den ausgeteilten Blättern (stichwortartig) beantworten.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Denken Sie daran, dass Sie **zwei Stunden** Zeit für die Bearbeitung der Klausur haben. Gehen Sie bitte dementsprechend ruhig und gelassen an die Aufgaben heran.

Das IST-Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

Interne Korrekturvermerke:

Punkte	SOLL	IST		
Teil A	25		Bestanden	<input type="checkbox"/>
Teil B	75		Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>
Gesamt	100		Datum	_____
Prozent	100 %		Korrektor	_____
			Endnote	_____

Teil A enthält die Aufgaben 1–2 mit Multiple-Choice-Fragestellungen.
Für Ihre Lösungen haben wir eine separate Spalte auf der rechten Seite vorgesehen.

Aufgabe 1	2 Punkte	
Bei der zahlenmäßigen Erfassung der Touristen kann man vier verschiedene Methoden unterscheiden: Tragen Sie eine (1) ein, wenn die Aussage auf die Wohnortmethode, (2) ein, wenn die Aussage auf die Transportmittelmethode, (3) ein, wenn die Aussage auf die Grenzmethode, (4) ein, wenn die Aussage auf die Standortmethode zutrifft.		
	Lösung	Punkte
a) Hierbei werden die Touristen in der Unterkunft am Aufenthaltsort erfasst.		0,5
b) Sie ermöglicht prinzipiell, alle Aspekte des Reiseverhaltens zu ermitteln und stützt sich auf Berichte der Befragten.		0,5
c) Bei dieser Methode werden die Touristen beim Übertritt der Grenze im Zielland erfasst.		0,5
d) Sie erfasst nur Nutzungen im öffentlichen Verkehr.		0,5

Aufgabe 2	3 Punkte	
Jede Pauschalreise besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Produktelemente. Zu den wirtschaftlichen Produktelementen der Pauschalreise gehören: Tragen Sie eine (1), wenn die Aussage richtig ist, (9), wenn die Aussage falsch ist.		
	Lösung	Punkte
a) Stornobedingungen		0,5
b) Preis-Leistungs-Verhältnis		0,5
c) Haftung		0,5
d) Reisepreis		0,5
e) Reisefinanzierung		0,5
f) Zahlungsbedingungen		0,5

Teil B enthält die Aufgaben 3–4 mit offenen Fragestellungen. Die Lösungen schreiben Sie bitte auf die ausgeteilten Blätter und nicht in den Klausurbogen.

<p>Aufgabe 3</p> <p>Wichtig im Reisebüro, um eine Reise zu verkaufen, ist ein gutes Verkaufsgespräch.</p> <p>Nennen Sie die vier Phasen, nach denen ein solches Verkaufsgespräch abläuft.</p> <p>Erklären Sie zusätzlich, was in den einzelnen Phasen geschieht.</p>	<p>8 Punkte</p>
<p>Aufgabe 4</p> <p>Reisemittler arbeiten als Agentur für Veranstalter. Oftmals wird die Zusammenarbeit durch Agenturverträge rechtlich fixiert. In diesen Verträgen tauchen verschiedenste Begriffe auf.</p> <p>a) Was bedeutet „Staffelprovision“?</p> <p>b) Was bedeutet „Agenturinkasso“?</p> <p>c) Was bedeutet „Direktinkasso“?</p>	<p>3 Punkte</p> <p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>